

Brennendes Elektrofahrzeug in einer Garage

Essen-Heisingen (NRW). Am frühen Mittwochmorgen des 16.04.25 meldeten Anwohner der Schangstraße in Essen-Heisingen der Leitstelle der Essener Feuerwehr gegen 04:33 h, dass ein Pkw in einer Garage in Brand geraten sei und es zu einer starken Raumentwicklung komme. Aufgrund dieser Meldung alarmierten die Disponenten die örtlich zuständige Freiwillige Feuerwehr Essen-Heisingen sowie Einsatzkräfte der Feuerwachen Kupferdreh, Steele und Rüttenscheid.

Die erst eintreffenden Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Heisingen fanden einen Garagenkomplex vor, bei dem innerhalb einer noch geschlossenen Garage ein Elektrofahrzeug brannte. Ein Trupp unter Atemschutz bereitete außen den Löschangriff vor und verschaffte sich durch Öffnen des Tores Zugang zu dem Brand. Mit einem handgeführten Strahlrohr wurden die Flammen zügig abgelöscht. Durch den in Brand geratenen Akku des Elektrofahrzeuges gab es über einen langen Zeitraum immer wieder Rückzündungen. Um den Brand endgültig löschen zu können, musste das ausgebrannte Fahrzeug mit einer maschinellen Zugeinrichtung aus der Garage gezogen und in eine spezielle Löschwindel verpackt werden. Anschließend wurde diese mit Wasser gefüllt. Durch diese Maßnahme war auszuschließen, dass der Akku erneut rückzündete und das Fahrzeug weiter brannte. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen in dem Bergesystem abtransportiert.

Der Einsatz gestaltete sich langwierig, so dass die Feuerwehr Essen rund viereinhalb Stunden mit den Einsatzmaßnahmen beschäftigt war. Für die Dauer des Einsatzes musste die Schangstraße voll gesperrt werden.

Text, Fotos: Feuerwehr Essen

